

Gemeinde Geslau



Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau

GR Geslau/2024/003

Montag, 05. Februar 2024 - 19:30 Uhr

Rathaus Geslau

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 05. Februar 2024
im Rathaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2024/003

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Anwesend ab TOP 5

Braumandl, Florian

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Grüner, Stefan

Krauß, Hans

Leidenberger, Patrick

Lindner, Markus

Nölp, Wolfgang

Schmid, Uwe

Schmidt, Herbert

Nicht stimmberechtigt: Schriftführerin

Betzler, Sonja

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 2

Presse

Binder, Jürgen

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Stowasser, Sonja

Entschuldigt fehlend

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:30 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 08.01.2024
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 02 A Anbau an bestehendes Wohnhaus, Flstnr. 445, Gmkg. Gunzendorf
- 02 B Neubau Lagerhalle mit Abriss bestehender Garage, Flurnr. 271,272,273, Gmkg Dornhausen
- 02 C Erweiterung bestehende Werkstatt Flstnr. 163/13; 163/14, Gmkg. Geslau
- 03 Maßnahmen Gewässerzweckverband Frankenhöhe 2024
Bitte um Meldung der geplanten Maßnahmen an ständig wasserführenden Gewässern
- 04 Bedarf Feuerwehr für 2024
- 05 Vergabe Klärschlammentsorgung 2024
- 06 Informationen zum Breitband Bundesförderprogramm
- 07 Anträge Regionalbudget
- 08 Haushaltsvorbereitung
- 09 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01 Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 08.01.2024

Sachvortrag:

Die Niederschrift vom 08.01.2024 wurde dem Gremium im Vorfeld im RIS zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Gemeinderat W. Nölp merkt an, bei TOP 12 Verschiedenes, Wünsche, Anträge; die Sachlage etwas ausführlicher niederzuschreiben. Gegen die weitere Protokollierung wurden keine Einwände vorgebracht, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

TOP 02 A Anbau an bestehendes Wohnhaus, Flstnr. 445, Gmkg. Gunzendorf

Sachvortrag:

Der Eingabeplan wurde dem Gemeinderat im Vorfeld digital zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister erläutert diesen.

Beschluss:

Die Abstandsübernahme des Nachbarn auf dem Grundstück Fl. Nr. 446, liegt bei. Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig. Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben „**Anbau Treppenhaus und Eingangsbereich an bestehendes Wohnhaus und Abriss einer bestehenden Garage**“ in der vorgetragenen Form zu, und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02 B Neubau Lagerhalle mit Abriss bestehender Garage, Flstnr. 271,272,273, Gmkg. Dornhausen

Sachvortrag:

Der Eingabe- sowie der Flurbereinigungsplan wurde dem Gremium im Vorfeld digital zur Verfügung gestellt. Diese werden vom Bürgermeister erläutert.

Beschluss:

Die Abstandflächenübernahme auf der Verkehrsfläche, gewidmet, Gmkg. Dornhausen Flst. Nr. 276 ist geregelt. Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben „**Neubau Lagerhalle mit Abriss bestehender Garage**“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02 C Erweiterung bestehende Werkstatt Flstnr. 163/13; 163/14, Gmkg. Geslau

Sachvortrag:

Der Eingabeplan, sowie die Schnitte und Ansichten wurde dem Gemeinderat vorab in der digitalen Form zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Für das Bauvorhaben Flst.Nr.163/13 und Flst.Nr. 163/14, Gmkg. Geslau sind keine Ausnahmen notwendig. Die Unterschriften der Nachbarn wurden bislang noch nicht eingeholt. Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben „**Erweiterung der bestehenden Werkstatt für LKWs**“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

**TOP 03 Maßnahmen Gewässerzweckverband Frankenhöhe 2024
Bitte um Meldung der geplanten Maßnahmen an ständig wasserführenden Gewässern**

Sachvortrag:

Das Gremium beratschlagt, welche wasserführenden Gewässer für dieses Jahr in den Maßnahmenkatalog aufgenommen werden sollen. Hinzugefügt werden Gräben in Lauterbach, Hürbel sowie Ober- und Unterbreitenau.

TOP 04 Bedarf Feuerwehr für 2024

Sachvortrag:

Der Bürgermeister legt dem Gremium die Aufstellung des Feuerwehrbedarfs für 2024 vor. Es handelt sich um eine Aufstellung aller gemeindlicher Wehren. Es werden die einzelnen Positionen durchgegangen.

Beschluss:

Die Gemeinde befürwortet die Notwendigkeit und beschließt die Anschaffung des Feuerwehrbedarfs für 2024 gemäß der Aufstellung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 05 Vergabe Klärschlamm Entsorgung 2024

Sachvortrag:

Für die Klärschlamm Entsorgung 2024 wurden zwei Angebote angefordert. Die Ausbringung wurde mit ca. 500 – 600 m³ festgelegt. Hierzu liegen zwei Angebote vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Klärschlamm Entsorgung von ca. 500 – 600 m³ an den wirtschaftlichsten Anbieter, Fa. Armin Nürnberger, Bergstraße 11 in 91629 Weihenzell. Die Ausbringung muss im 1. oder 2. Quartal 2024 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 06 Informationen zum Breitband Bundesförderprogramm

Sachvortrag:

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat den aktuellen Stand zum Breitband-Bundesförderprogramm. Ziel ist es, die letzten Lücken des Breitbandausbaus in Geslau zu schließen, wobei die Außenorte bereits angeschlossen sind. Die Planungen für eine Kombination aus Förderprogramm und eigenwirtschaftlichem Ausbau laufen. Bei einem gemeinsamen Brachendialog im Januar bekundete nur ein Telekommunikationsunternehmen Interesse am Ausbau.

TOP 07 Anträge Regionalbudget

Sachvortrag:

Der Bürgermeister stellt dem Gremium die geplanten Projekte für das Förderprogramm „Regionalbudget“ der ILE-Region Rothenburg vor. Förderanträge sind für weitere drei Defibrillatoren der FFW, die Gestaltung der Böschung des Schulgrundstückes sowie die Anschaffung von Spielgeräten für den Schulhof der Grundschule Geslau-Windelsbach angedacht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Antrag auf Förderung für die Anschaffung von drei weiteren Defibrillatoren im Förderprogramm „Regionalbudget“ einzureichen.

Der Gemeinderat beschließt den Antrag auf Gestaltung der Böschung des Schulgeländes im Förderprogramm „Regionalbudget“ einzureichen.

Der Gemeinderat beschließt den Antrag auf Anschaffung von Spielgeräten für die Grundschule Geslau-Windelsbach im Förderprogramm „Regionalbudget“ einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 08 Haushaltsvorbereitung

Sachvortrag:

Ein Vorentwurf des Haushaltsplanes wurde im Vorfeld digital an das Gremium versandt. Der Bürgermeister geht mit dem Gemeinderat die einzelnen Posten des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 durch.

Beim Punkt „Heizung Rathaus“ wird die Summe von 20.000 € und 8.000 € Förderung auf 30.000 € und 12.000 € Förderung erhöht.

Beim Punkt „Bauhof- Arbeitssicherheit“ wird die Summe von 70.000 € auf 80.000 € sowie beim Punkt „Flächenkauf“ von 300.000 € auf 400.000 € erhöht.

Für den Gemeindewald, sowie einen MTW der Feuerwehr ist, auf Anfrage des Gemeinderates, im aktuellen Jahr keine eigene Kostenstelle eingeplant.

Das Projekt Spielplatz in Lauterbach, wird auf Wunsch der Anwohner, zurückgestellt.

TOP 09 <u>Verschiedenes, Wünsche, Anträge</u>


Sachvortrag:

- Die in der Gemeinde sanierungsbedürftigen Feldwege wurden dem Bgm. gemeldet. Hierzu liegt bereits ein Angebot einer Fachfirma vor, ein weiteres Angebot steht noch aus.
- Der Bürgermeister erläutert aus dem Protokoll der letzten Sitzung des Gewerbeverbandes Rothenburg kurz TOP 2 „Herausnahmeverfahren aus dem Landschaftsschutzgebiet, Ersatzflächen aus den Mitgliedsgemeinden“. Für die Flächen der Bauabschnitte als Gewerbe-/Industrieflächen sind Ersatzflächen erforderlich die unter anderem aus der Gemeinde Geslau kommen können.
- Gemeinderat M. Förster gibt einen kurzen Rückblick des IIE Treffens in Klosterlangenheim. Angesprochen wurden unter anderem die Projekte Bürgerrufbus, Radweg vom Taubertal zur Altmühl sowie die geplante Aufstellung von Regiomaten. Auf Anfrage vom Bürgermeister wäre im Moment ein Vermarkter bereit, drei Automaten im Gemeindegebiet sowie der Nachbargemeinde aufzustellen.
- Für die Vergabe des Umweltpreises 2024 der Bayerischen Landesstiftung liegt kein Projekt vor
- Der Gemeinderat soll ich Gedanken zum „Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz“ im kommunalen Bereich machen. Aktuell gibt es keine Förderung der N-Ergie für E-Ladesäulen.
- Geplant ist ein Besuch des deutschen Bundestages mit dem Gemeinderat und ausgewählten ehrenamtlich tätigen Mitbürgern.
- Der Bgm. gibt dem Gremium die aktuellen Kinderzahlen im Kindergarten „Arche“ bekannt.
- Dem Gremium liegt ein Schreiben des Bayerischen Gemeindetages an Innenminister Herrmann vor. Darin wird die kaum zu bewältigende Herausforderung der Unterbringung von geflüchteten Menschen in den kreisangehörigen Städten, Märkten und Gemeinden thematisiert.
- Zur Bürgerversammlung am 08.03.2024 bittet der Bürgermeister die Gemeinderäte um vollzähliges Erscheinen.
- GR M. Förster merkt an, dass die Straße von Dornhausen nach Kreuth von den Bauhofmitarbeitern vergossen werden soll.
- GR W. Nölp weist darauf hin, dass die Schilder vom Amt f. ländliche Entwicklung nicht mehr lesbar sind und erneuert werden sollen.
- Ein Besucher der Gemeinderatssitzung spricht sich für eine feste Regelung bei aktuell unentgeltlichen Traktorfahrten, in diesem Fall beim Gräben baggern oder Bankett abheben, für die Gemeinde aus.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:45 Uhr

22:40 Uhr

Für die Richtigkeit:



Richard Strauß
1. Bürgermeister

Schriftführung